

PUR, FALLEN

Mein Kartenhaus ist wieder eingestrzt
weil der Wind von mehr als einer Seite kam
all die Farben sind jetzt berall
mir bleibt ein schwarzes Loch und eine Hand

Wenn ich sie hebe wird sie schwer wie Blei
und ist nicht fhig etwas neues zu bauen
ich wei, ich knnte, wenn ich wollte
doch wollen knnen kann ich nicht
mir fehlt der Mut, mich zu trauen

Hinter mir zerschmettert
Glas wie Porzellan
vor mir zerspringt der Spiegel
in dem ich mich sonst sehen kann

ich mach die Augen zu
und lasse mich fallen
ich hoffe, jemand fngt mich auf

ich dreh mich im Kreis
mit verbundenen Augen
bis mir jemand die Richtung zeigt

Du bist da und strichst mir bers Haar
Du fngst mich auf wie warmer, weicher Sand
du beatmest mich mit allem was du bist
ich fhl die Kraft zurck in meiner Hand

wenn ich dich so spre
dann kommt die Welt zum stehen
mit dir zusammen knnt ich
Barfu durchs Scherbenmeer gehen

denn die Wunde heilt mit der Zeit
doch du und ich erleben zu zwei
trotz aller Scherben zu zweit

ich mach die Augen zu
und lasse mich fallen
ich hoffe, jemand fngt mich auf

ich dreh mich im Kreis
mit verbundenen Augen
bis mir jemand die Richtung zeigt

du machst die Augen zu
und lt dich fallen
und du weit, ich fang dich auf

du drehst dich im Kreis
mit verbundenen Augen
bis ich dir die Richtung zeig